

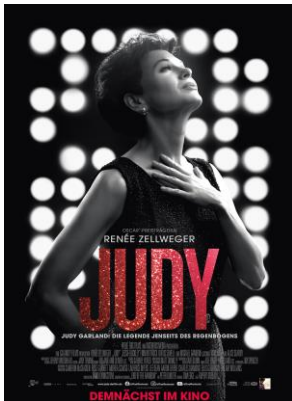
4./5. Februar

Official Secrets: 2003: Katharine Gun (Keira Knightley), Übersetzerin beim britischen Nachrichtendienst GCHQ, erhält ein streng geheimes Memo. Darin fordert der US-Geheimdienst NSA die britischen Kollegen auf, einige Mitgliedsstaaten des UN-Sicherheitsrats auszuspionieren. Der perfide Plan: belastendes Material zu sammeln, um eine Zustimmung zur UN-Resolution für den Irakkrieg zu erpressen. Katharine gerät in einen moralischen Zwiespalt, entscheidet sich aber, das Dokument zu leaken. Die brisanten Informationen werden schließlich von Journalist Martin Bright (Matt Smith) im „Observer“ veröffentlicht – ein Coup! Sofort beginnt bei GCHQ die fieberhafte Jagd nach dem Whistleblower. Als Katharine erlebt, wie ihre Kollegen unter immer größerem Druck verhöhrt werden, gesteht sie. Sie wird verhaftet und angeklagt, gegen den „Official Secrets Act“ verstoßen zu haben, ihrem kurdischen Ehemann Yasar (Adam Bakri) droht die sofortige Abschiebung. Katharines letzte Hoffnung: Menschenrechtsanwalt Ben Emmerson (Ralph Fiennes), mit dessen Hilfe sie ihre Verteidigung vorbereitet. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt...Drama/USA/GB 2019, 112 min, FSK: ab 6 Jahren



11./12. Februar

Judy: Fünf ausverkaufte Konzertwochen in Swinging London! Die britische Hauptstadt fiebert im Winter 1968 den Auftritten von Showlegende Judy Garland im prominenten West-End-Theater „The Talk of the Town“ entgegen. Die Premiere des Filmklassikers „Der Zauberer von Oz“, durch den sie weltberühmt wurde, ist bereits 30 Jahre her und ihre Stimme mag ein wenig an Strahlkraft verloren haben – aber auf ihre Gabe für dramatische Inszenierungen kann sie noch immer zählen. Und auch ihr feiner Sinn für Humor und ihre Herzenswärme

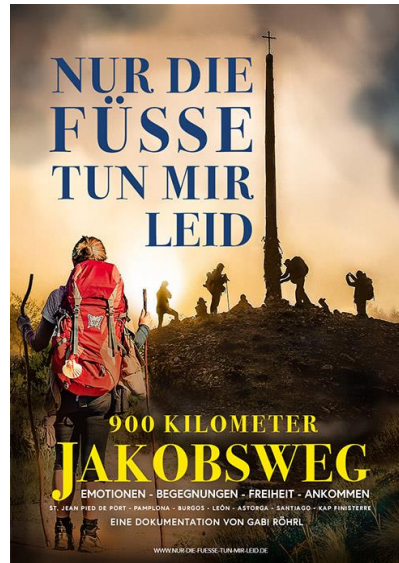


zeichnen sie aus wie keine andere, bei den Vorbereitungen der Show, bei Begegnungen mit Freunden und treu ergebenen Fans ebenso wie in den Auseinandersetzungen mit dem Management. Selbst ihr Traum von der einen großen Liebe scheint nach vier Ehen noch immer ungebrochen und so stürzt sie sich in eine wilde Romanze mit Mickey Deans, ihrem zukünftigen fünften Gatten... Diese Rolle ist ihr wie auf den Leib geschrieben. Mit ihrer Interpretation der Showbiz-Legende Judy Garland beeindruckt Oscar®-Preisträgerin Renée Zellweger (BRIDGET JONES' BABY, UNTERWEGS NACH COLD MOUNTAIN, CHICAGO) in einer ihrer bisher intensivsten Charakterrollen. Im Biopic JUDY gelingt ihr der schauspielerische Spagat zwischen liebevoller Mutter und exzentrischem, vom Erfolgsdruck angetriebenen Bühnen-Profi. Drama/GB 2019, 118 min, FSK: ab 0 Jahren

18./19. Februar

Nur die Füße tun mir leid – 900 Kilometer

Jakobsweg: Der Weg beginnt in St. Jean-Pied-de-Port, am Fuße der Pyrenäen. Von dort aus brechen unzählige Menschen zu Fuß auf, losgelöst von ihrem Alltag, um das 800 Kilometer entfernte Santiago de Compostela zu erreichen. Dabei erklimmen sie steile Bergpässe, durchqueren karge Hochebenen und grüne Landschaften, bei Sonne, drückender Hitze und manchmal Blitz und Donner. Wer den Camino gegangen ist kennt das Gefühl, das einen nicht mehr loslässt. Der Weg in Verbindung mit den Einheimischen und den Pilgern machen ihn einzigartig. Bereits nach wenigen Tagen am Camino entsteht in einem Zeitfenster von zwei bis drei



Tagen eine kleine „Pilgerfamilie“. Es entwickelt sich eine Vertrautheit untereinander. Das gewagte Unterfangen brachte Gabi Röhl über fast sechs Wochen den täglichen und direkten Kontakt zu vielen Mitpilgern. Abenteuerlust, Neugierde, Herausforderung, Sehnsucht nach Einfachheit und Freiheit, die Suche nach Gott oder einfach nur zu sich selbst – es gibt viele Gründe, den beschwerlichen Weg zu starten. Jung und

Alt, verschiedene kulturelle Prägungen und Hintergründe spielen am Weg keine Rolle. Jeder Pilger beginnt den Weg mit seiner eigenen Lebensgeschichte und so gestaltet sich dieser – für jeden – auch auf seine ganz eigene Weise. Ungewöhnlich, authentisch und packend – Gabi Röhl nimmt Sie mit auf den Jakobsweg – den Camino Francés. Verfolgen Sie in diesem Dokumentarfilm eine spannende Reise, auf der immer DER WEG Hauptdarsteller bleibt. Erleben Sie kleine und große Glücksmomente, grandiose Landschaften und interessante Begegnungen mit Menschen. Kommen Sie mit auf einen außergewöhnlichen Weg bis „ans Ende der Welt“. Dokumentarfilm/Deutschland 2019, 94 min, FSK: ab 0 Jahren

25./26. Februar

Alles außer gewöhnlich: „Ich finde eine Lösung!“ Was wie eine Floskel klingt, ist für den Sozialarbeiter Bruno und seinen Kollegen Malik gelebte Wirklichkeit. Und das, obwohl der Alltag mit einem wilden Haufen Azubis und autistischen Jugendlichen einige Herausforderungen birgt. Das ewig klingelnde Notrufhandy lässt jedes Date platzen, und wenn Brunos Schützling Joseph mal wieder die Notbremse zieht, ist das Chaos perfekt. Mit zupackendem Engagement und unverwüstlichem Humor nehmen Bruno (Vincent Cassel) und Malik (Reda Kateb) immer wieder den Kampf mit den Behörden auf und schaffen eine Gemeinschaft, in der jeder die Chance bekommt, über sich selbst



hinauszuwachsen. ALLES AUSSER GEWÖHNLICH ist eine französische Komödie von Eric Toledano und Olivier Nakache, den Machern des Sensationserfolgs „Ziemlich beste Freunde“. Ein berührender, auf wahren Begebenheiten beruhender Film über Freundschaft, Solidarität und soziale Gerechtigkeit mit dem französischen Charakterdarsteller Vincent Cassel („Black Swan“) in der Hauptrolle. Drama/Frankreich 2019, 115 min, FSK: ab 6 Jahren